

Seminar: Freitag, 19. Februar 2010

Internationales Doktorandenseminar

**Finanzwissenschaft – Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
– Nationales und Internationales Steuerrecht**

Institut für Finanzdienstleistungen

Internationales Doktorandenseminar

Internationales wissenschaftliches Diskussionsforum zu aktuellen sowie grundlegenden Themen der Finanzwissenschaft, der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und des nationalen und internationalen Steuerrechts

Veranstalter

Prof. Dr. *Hans-Georg Petersen*, Inhaber des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft, Universität Potsdam

Prof. Dr. *Martin Wenz*, Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht, Leiter des Instituts für Finanzdienstleistungen, Hochschule Liechtenstein, Vaduz

Internationales Doktorandenseminar

Internationales wissenschaftliches Diskussionsforum zu aktuellen sowie grundlegenden Themen der Finanzwissenschaft, der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und des nationalen und internationalen Steuerrechts

ReferentInnen

Dipl.-Kffr. *Gabriele Daisenberger*, MBR, Externe Projektmitarbeiterin, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht, Hochschule Liechtenstein, Vaduz, und Doktorandin, Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Steuerrecht, Ludwig-Maximilians-Universität München

Dipl.-Kffr. *Sybille Wünsche*, MBR, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht, Hochschule Liechtenstein, Vaduz, und Doktorandin, Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Steuerrecht, Ludwig-Maximilians-Universität München

Dipl.-Kfm. *Axel von Bredow*, MBR, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Steuerrecht, Ludwig-Maximilians-Universität München

Dipl.-Kfm. *Bernhard Brielmaier*, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht, Hochschule Liechtenstein, Vaduz

Dipl.-Kfm. *Simon Busch*, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht, Hochschule Liechtenstein, Vaduz

Dipl.-Kfm. *Matthias Langer*, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht, Hochschule Liechtenstein, Vaduz

Dipl.-Kfm. *Michael Polaschek*, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Steuerrecht, Ludwig-Maximilians-Universität München

Programm: Freitag, 19. Februar 2010

9.00 Prof. Dr. *Martin Wenz*, Hochschule Liechtenstein, Vaduz

Prof. Dr. *Hans-Georg Petersen*, Universität Potsdam

Begrüßung

Einführung

Leitung der Diskussionen

9.15 Dipl.-Kffr. *Sybille Wünsche*, MBR, Hochschule Liechtenstein, Vaduz, und LMU München

Europäische Unternehmensbesteuerung im Verhältnis zu Drittstaaten: Die Schweiz im Spannungsfeld zwischen Steuerwettbewerb und Steuerregulierung

9.45 **Diskussion**

10.15 Dipl.-Kffr. *Gabriele Daisenberger*, MBR, Hochschule Liechtenstein, Vaduz, und LMU München

Der Einfluss der Besteuerung auf die Nachfolgeplanung international tätiger Unternehmen

10.45 **Diskussion**

11.15 Kaffeepause

11.30 Dipl.-Kfm. *Axel von Bredow*, MBR, LMU München

Steuerliche Aspekte der Reallokation von Funktionen in grenzüberschreitend tätigen Konzernen

12.00 **Diskussion**

12.30 Gemeinsames Mittagessen

13.30	Dipl.-Kfm. <i>Simon Busch</i> , Hochschule Liechtenstein, Vaduz
	Internationale Besteuerung von Vorsorgeinstrumenten
13.45	Diskussion
14.00	Dipl.-Kfm. <i>Bernhard Brielmaier</i> , Hochschule Liechtenstein, Vaduz
	Internationale Besteuerung von Kapitaleinkünften und Finanzinstrumenten in Europa
14.15	Diskussion
14.30	Kaffeepause
15.00	Dipl.-Kfm. <i>Matthias Langer</i> , Hochschule Liechtenstein, Vaduz
	Internationale Kooperation in Steuerangelegenheiten
15.30	Diskussion
16.00	Dipl.-Kfm. <i>Michael Polaschek</i> , LMU München
	Qualifikationskonflikte bei Beteiligungserträgen deutscher Gesellschafter aus einer US-LLC
16.30	Diskussion
17.00	Schlusswort
19.30	Gemeinsames Abendessen

Allgemeine Informationen

TeilnehmerInnen

Wissenschaftliche Mitarbeiter, Projektmitarbeiter, Doktoranden, Habilitanden, Hochschuldozenten, Assistenzprofessoren, Professoren und wissenschaftlich Interessierte von Universitäten, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und anderen Institutionen aus dem In- und Ausland, die Interesse an einer wissenschaftlichen Fundierung von Fragestellungen der Finanzwissenschaft, der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre sowie des nationalen und internationalen Steuerrechts haben.

Ort

Hochschule Liechtenstein, Vaduz.

Zeit

Freitag, 19. Februar 2010.

09.00-17.00 Uhr.

Preis

Die Teilnahme am Internationalen Doktorandenseminar inklusive Seminarunterlagen und Erfrischungen in den Kaffeepausen ist kostenfrei.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Sie erfolgt formlos unter caroline.lindner@hochschule.li.

Anmeldeschluss

Mittwoch, 17. Februar 2010, 16.00 Uhr.

Kontakt und Information

Für weitere Informationen stehen Ihnen Prof. Dr. Martin Wenz und Frau Caroline Lindner gerne zur Verfügung.

Institut für Finanzdienstleistungen, Telefon +423 265 1192.

Besonderheit

Am 20. Februar 2010 besteht individuell und optional die Möglichkeit, gemeinsam einen Tag beim Ski- und Snowboardfahren oder Schneeschuhwandern in einem nahe gelegenen Wintersportort, traditionell in Klosters/CH, zu verbringen.

www.hochschule.li

Institut für Finanzdienstleistungen

Das Institut für Finanzdienstleistungen bildet an der wissenschaftlichen Hochschule Liechtenstein den Wissenspool sowohl für die Themenbereiche Asset und Wealth Management, Banking, Corporate Finance und Financial Management als auch für die Themenbereiche nationales, europäisches und internationales Gesellschafts- und Finanzmarktrecht sowie Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht. In den Tätigkeitsfeldern Ausbildung, Weiterbildung, Forschung und Entwicklung sowie Wissenstransfer werden diese Themenbereiche von verschiedenen Lehrstühlen im Bereich Finance, Recht und Steuern wahrgenommen. Durch neue Lehrstühle und den Ausbau der Forschung wird das Institut aktuell zu einem FL House of Finance fortentwickelt.

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht

Der Inhaber und die MitarbeiterInnen des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht am Institut für Finanzdienstleistungen befassen sich mit der Besteuerung von Unternehmen, Vermögensstrukturen, Finanzinstrumenten und Privatpersonen sowie der Internationalen Rechnungslegung im Bereich der Aus- und Weiterbildung, der Forschung und des Wissenstransfers auf der Grundlage wissenschaftlicher Methoden und praktischer Erfahrungen.

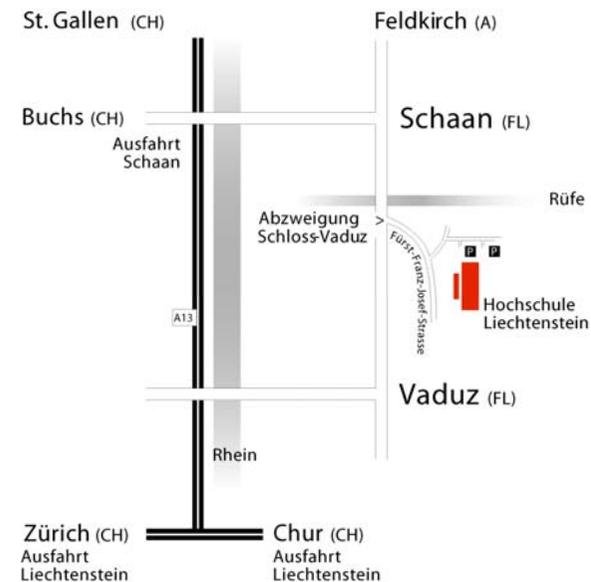
Diese Inhalte werden in der Aus- und Weiterbildung im Bachelor-Studiengang (BSc) Betriebswirtschaft, in den Master-Studiengängen (MSc) Banking and Financial Management sowie Entrepreneurship, im Doktoratsstudium Wirtschaftswissenschaften, in mehreren Executive Master-Studiengängen und im Rahmen der Liechtensteinischen Steuerfachtagung sowie des Steuerforums Liechtenstein in Form von Vorlesungen, Übungen, Fallstudien, Seminaren, Vorträgen, Master-Laboratorien und Thesen vermittelt. Seit Herbst 2008 findet ferner der Hochschullehrgang Steuerrecht statt. Geplant ist ab Herbst 2010 zudem die Durchführung eines Executive Master-Studiengangs in International Taxation.

Im Bereich der Forschung stehen verschiedene Projekte und Dissertationsvorhaben zum europäischen Einfluss auf die Besteuerung international tätiger Unternehmen mit Sitz in Liechtenstein und der Schweiz, das steuerrechtliche Verhältnis der EU zu Drittstaaten (Liechtenstein/Schweiz) sowie die internationale Besteuerung von Finanzinstrumenten und Vermögensstrukturen im Fokus der Betrachtung. Die Steuerbelastung natürlicher und juristischer Personen in Liechtenstein sowie das Steueraufkommen wird durch eine Mikrosimulation quantifiziert. Dieses Modell wird für natürliche Personen um den Transferbereich ergänzt und zu einem dynamischen Modell betreffend die lebenszyklusorientierte Alterssicherung weiterentwickelt. Zudem erfolgt die Entwicklung einer Europäischen Steuerrechts- und Steuerwettbewerbsordnung für den Europäischen Binnenmarkt.

Im Rahmen von Wissenstransferprojekten werden neben den liechtensteinischen Einführungsgesetzen zur Europäischen Gesellschaft (SE) und Genossenschaft (SCE) v. a. die vollständige Revision des liechtensteinischen Steuergesetzes, das zukünftig nicht nur europarechtskonform und international kompatibel ausgestaltet, sondern auch einer wissenschaftlichen Konzeption folgen soll, bearbeitet. Darüber hinaus wird die Regierung des Fürstentums Liechtenstein in steuerstrategischen Fragestellungen sowie im Abschluss von Doppelbesteuerungs- und Steuerinformationsabkommen mit anderen Staaten aktiv unterstützt. Zahlreiche Veröffentlichungen und gehaltene Vorträge runden das Angebot in Forschung, Lehre und Wissenstransfer ab.

Weitere Informationen zum Lehrstuhl: www.hochschule.li/finanzdienstleistungen

Anreise



Hochschule Liechtenstein

Fürst-Franz-Josef-Strasse, 9490 Vaduz, Telefon +423 265 11 11
Fax +423 265 11 12, info@hochschule.li, www.hochschule.li